

PRESSEMITTEILUNG

Graz, 01.02.2017

5. Mitteleuropäische Biomassekonferenz - großer Erfolg

Zum 5. Mal organisierte der Österreichische Biomasse-Verband in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Steiermark, dem Klima- und Energiefonds, dem K1-Kompetenzzentrum BIOENERGY 2020+ sowie der Messe Graz die Mitteleuropäische Biomassekonferenz.

Über 200 Vorträge internationaler Experten, mehr als 1000 Besucher aus 40 Nationen, sechs Exkursionen, ein Biogas-, Pellets- und Weltbiomassetag, zwölf Parallelblöcke, sechs Workshops, ein Industrieforum und Networking-Events standen am Programm. Highlight aus Sicht von BIOENERGY 2020+ war der als Parallelevent durchgeführte und hervorragend besuchte BIOENERGY 2020+ Day.

„Die Konferenz bietet eine ausgezeichnete Plattform für die heimische Bioenergie-Branche. Wir konnten uns sowohl in unserem eigenen Parallelevent, als auch im allgemeinen Konferenzprogramm mit unseren Forschungsergebnissen einem internationalen Publikum hervorragend präsentieren“, so Walter Haslinger (Geschäftsführer der BIOENERGY 2020+ GmbH) über die Konferenz und den BIOENERGY 2020+ Day.

BIOENERGY 2020+ ist ein K1 Kompetenzzentrum des COMET Programmes, das die vorwettbewerbliche industriebezogene Forschung im Bereich Bioenergie vorantreibt. Unternehmenszweck ist die Forschung, Entwicklung und Demonstration im Sektor der energetischen Nutzung von Biomasse.

Die Eigentumsverhältnisse des Zentrums stellen sich wie folgt dar: 19 % Verein der Wirtschaftspartner im K1-Zentrum BIOENERGY 2020+, 17 % Technische Universität Graz, 13,5 % Technische Universität Wien, 13,5 % Universität für Bodenkultur Wien, 13,5 % Fachhochschule Burgenland GmbH, 13,5 % Republik Österreich, FJ/BLT Wieselburg, 10,0 % Joanneum Research ForschungsgmbH.

Kontakt: Mag. Claudia Peternell, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0316/873-9207, claudia.peternell@bioenergy2020.eu, Inffeldgasse 21 b 8010 Graz, www.bioenergy2020.eu.